

Eine gute Idee feiert Jubiläum

Herisau Thomas Schneider heisst der neue Geschäftsleiter des Vereins Mensch – Natur. Er tritt die Nachfolge von Petra Schwab an, die diese Funktion zwölf Jahre ausgeübt hat

Karin Erni

karin.erni@appenzellerzeitung.ch

Der Verein Mensch – Natur unterstützt Stellensuchende durch angepasste Schulungs- und Beschäftigungsangebote. Seit Anfang Februar hat Thomas Schneider die Geschäftsleitung von Petra Schwab übernommen. Thomas Schneider stammt aus dem St. Galler Rheintal und ist gelernter Feinmechaniker. 1990 absolvierte er berufsbegleitend die Ausbildung zum Sozialpädagogen und arbeitete während der vier Jahre im Jugendheim Platanenhof in Oberuzwil. In den folgenden Jahren absolvierte er Lehrgänge für Management und Betriebswirtschaft in Non-Profit-Organisationen.

Schneider arbeitete an verschiedenen Stellen im Bereich Arbeitsintegration und Jobcoaching. Zuletzt als Leiter Beratung im «Stellennetz» in der Stadt Zürich. Nun zog es den heute 52-jährigen wieder zurück in die Ostschweiz. Die Stelle in Herisau entspreche seinen Qualifikationen und Interessen, so Schneider. «Ich mag die Menschen und die Natur – hier kann ich beides verbinden.» Er steht einem Team von rund einem Dutzend festangestellten Mitarbeitern sowie Praktikanten vor.

Geschichte von Mensch – Natur

André Matjaz gründete das Einsatzprogramm Mensch – Natur 1997 in Heerbrugg. Die Stellensuchenden wurden dort im Bereich Landschaftspflege und Naturschutz eingesetzt. Weil die Nachfrage nach Plätzen zunahm, wurde ein zweiter Standort in Herisau eingerichtet. 1999 wurden die beiden Betriebe in Herisau an der Unteren Fabrik zusammen-



Peter Federer, Präsident von Mensch – Natur, und der neue Geschäftsleiter Thomas Schneider.

Bild: KER

gelegt und weiter ausgebaut. In der Werkstatt entstanden erste Nisthilfen für Vögel und Wildbienen, und die Teilnehmenden wurden bei der Stellensuche unterstützt und geschult. 2006 kam das Atelier für Näh- und Kartongearbeiten dazu, um auch Frauen geeignete Plätze anbieten zu können.

Zweckmässige Räumlichkeiten

Als sich der Arbeitsmarkt 2008 erholte, erfolgte ein Ausbau der Angebotspalette für Massnahmen der IV-Stellen und der Gemeinden. Im Juli 2011 zerstörte ein Hochwasser der Glatt sämtliche Werkstätten. Es erfolgte ein Umzug an den heutigen Standort an der St. Gallerstrasse. In der Fluora-Liegenschaft konnte der Bereich Hausdienst gegründet und das Lädeli eingerichtet werden. Anfang 2013 wurde der Verein Mensch – Natur gegründet. Im folgenden Jahr wurden die Angebote Bewerbungscoaching und die Potenzialabklärung aufgebaut. Heute bietet die Institution 35 Plätze für Stellensuchende sowie sieben bis acht IV-Plätze.

Hinweis

Um das 20-Jahr-Jubiläum des Vereins zu feiern, veranstaltet Mensch – Natur am Samstag, 29. April einen Tag der offenen Türe an der St. Gallerstrasse 49 in Herisau. Von 10 bis 16 Uhr können Besucher die Werkstätten und das Lädeli besichtigen und beim Bau einer grossen Wildbienen-nisthilfe für die Gemeinde Herisau selber Hand anlegen. Zudem warten weitere Überraschungen und ein Wettbewerb auf die grossen und kleinen Besucher.